

ÄKTA TRÄTJÄRA 850 (Echter Kiefernholzteer)

Reines, natürliches Holzkonservierungsmittel

NICHT AUF LASIERTEM, GEWACHSTEM ODER MIT FARBE BEHANDELTEM HOLZ AUFTRAGEN!

Eigenschaften:

ÄKTA TRÄTJÄRA (auch Stockholmer Holzteer genannt) ist ein schwedisches Natur- und Qualitätsprodukt und wird aus harzhaltigem Kiefernholz produziert. Es enthält alle Bestandteile des Harzes und der Fettsäuren und ihren Umwandlungsprodukten wie Harzöl, oxidierte Säuren, Ester, hocherhitzte Terpentine, fetthaltiger Spiritus usw., welches einen Kiefern-teer dieser Qualität kennzeichnet. Dieser Nadelholz-teer eignet sich für den Holzschutz von Holzhäusern, Holzziegeln/Holzschiefertafeln, Holzbooten, Schiffstau (Reepe) aber auch für Unterkonstruktionen, Zaunpfähle oder Hochbeete. Holzteer ist riss-hemmend, konservierend, wasser-abweisend, penetrierend (zieht ins Holz ein, kein Ölfilm auf dem Holz), kann eine sehr hohe Standzeit erreichen und gibt altem/sprödem Holz verlorene Wirkstoffe zurück. Verdünnen Sie den Teer mit Balsamterpentin, um ein schnelles Eindringen und eine rasche Trocknung zu gewährleisten. Holzteer hat einen charakteristischen Geruch von verkohltem Holz.

ACHTUNG: MÖGLICHST NICHT AN DIE HAUT KOMMEN LASSEN – SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN!



Anwendung / Mein Holz ist...

...unbehandelt oder abgeschliffen:

1. Holzteer nicht auf lasiertem, gewachstem oder mit Farbe behandeltem Holz auftragen.
2. Warten Sie, bis die Umgebungstemperatur des zu streichenden Holzes mindestens 20°C beträgt, da sich der Teer so besser verarbeiten lässt und tiefer in die Holzstruktur eindringt. Grundsätzlich gilt: Je wärmer, desto besser. Bei Bedarf können Sie den Holzteer auch in einem Wasserbad erwärmen (50-60°C für 15-20 Min.).
3. Grundieren Sie nun das Holz, indem Sie ÄKTA TRÄTJÄRA mit Balsamterpentin (30-40%) mischen. Bei größeren Flächen verwenden Sie unseren fertigen Teergrundierer TARINÖL, welcher bereits den Mix ausmacht (Schutzhandschuhe tragen!). Lassen Sie die grundierte Schicht mehrere Tage trocknen, bzw. solange, bis sich die Oberfläche trocken anfühlt. Bei neuem und zugleich gehobeltem Holz kann es hingegen Monate dauern. Solche Holzoberflächen zuvor aufrauen!
4. Rühren Sie ÄKTA TRÄTJÄRA vor der Verarbeitung gut durch und tragen den Teer auf (Schutzhandschuhe tragen!). Bei Bedarf verdünnen Sie den Holzteer, indem Sie 10% Balsamterpentin hinzufügen.
5. Je nach Holzrestfeuchte bzw. Saugfähigkeit des Untergrundes lassen Sie den Holzteer mindestens eine Woche bis mehrere Monate in das Holz einziehen (Holzteer trocknet nicht sondern zieht in das Holz ein - die Oberfläche fühlt sich dann trocken an). Erst wenn sich die Oberfläche trocken anfühlt, tragen Sie den mit 10% Balsamterpentin leicht verdünnten zweiten bzw. dritten Anstrich auf. (Schutzhandschuhe tragen!).

...mit Holzteer behandelt:

1. Holzteer nicht auf lasiertem, gewachstem oder mit Farbe behandeltem Holz auftragen.
2. Warten Sie, bis die Umgebungstemperatur des zu streichenden Holzes mindestens 20°C beträgt, da sich der Teer so besser verarbeiten lässt und tiefer in die Holzstruktur eindringt. Grundsätzlich gilt: Je wärmer, desto besser. Bei Bedarf können Sie den Holzteer auch in einem Wasserbad erwärmen (50-60°C für 15-20 Min.).
3. Rühren Sie ÄKTA TRÄTJÄRA vor der Verarbeitung gut durch und tragen den Teer auf (Schutzhandschuhe tragen!). Bei Bedarf verdünnen Sie den Holzteer mit 10% Balsamterpentin.

BITTE WENDEN =>

ÄKTA TRÄTJÄRA 850 (Echter Kiefernholzteer)

Reines, natürliches Holzkonservierungsmittel

NICHT AUF LASIERTEM, GEWACHSTEM ODER MIT FARBE BEHANDELTEM HOLZ AUFTRAGEN!

Tipps:

- **ACHTUNG:** Planen Sie, mehrere Dosen Teer zu verstreichen, mischen Sie diese vorher untereinander!
Denn dieser Teer ist ein Naturprodukt, so dass z.B. die Farbgebung von Dose zu Dose leicht variieren kann.
- Empfehlenswert ist es, Teer im Sommer zu verarbeiten – je wärmer desto besser.
- Tragen Sie beim Streichen unbedingt Schutzhandschuhe – Holzteer nicht an die Haut kommen lassen.
- Streichen Sie mit einem Pinsel: Rolle oder gar Sprühsystem sind ungeeignet.
- Wenn Holzteer auf die Haut gekommen ist – sofort mit Spülmittel und viel Wasser abwaschen. Nadelholzteer kann bei Kontakt die Haut austrocknen sowie reizen. Nach der Hautreinigung eine fette Hautcreme verwenden.
- Streichen Sie auf neuem Holz zwei Anstriche in den ersten 2-3 Jahren. Nicht zu schnell hintereinander verarbeiten.
- Nadelholzteer möglichst nicht auf frischem und zugleich gehobeltem Holz benutzen. Dieses Holz hat eine zu hohe Oberflächendichte, wodurch der Nadelholzteer kaum einziehen kann. Altes und/oder rauhes Holz sind hingegen prima.
- Bei feuchter Umgebung können weiße Flecken entstehen. Diese verschwinden wieder mit folgender, trockener Luft.
- Dose nach Gebrauch geschlossen halten.
- Holzteer unerreichbar für Kinder lagern.

NADELHOLZTEER IST KEINE FARBE! Der anfänglich bräunliche Farbton verändert sich durch UV-Einfluß und Holzpenetration und wird dort im Laufe der Zeit heller. Nadelholzteer ÄKTA TRÄTJÄRA 850 enthält keine Pimente.

Im Falle einer oralen Einnahme:

- Sofort einen Arzt aufsuchen.
- Die Dose bzw. dieses Merkblatt mitnehmen.
- Ein Erbrechen vermeiden, da es sonst zu erneuter Reizung der Speiseröhre kommt.

Technische Daten:

Zusammensetzung:	Kieferholzteer 100%
Dichte bei 20 °C:	1000 +/- 30 kg/m ³
Viskosität bei 50 °C:	90-100 cP und 170 cP
Farbe:	Dunkelbraun, wird auf Sonnenseiten mit der Zeit heller.
Geruch:	Kiefernholzteer, charakteristisch
Ergiebigkeit:	2-4 m ² /l, je nach Untergrund und Verdünnungsgrad, Tarinöl 3-10 m ² /l, je nach Trockenheit des Holzes
Streichverhalten:	Nicht unter 20 °C Außentemperatur streichen
Trocknung:	Holzteer trocknet nicht, sondern zieht in das Holz ein. Die Oberfläche fühlt sich dann trocken an.
Überstreichbar:	Je nach Holzrestfeuchte bzw. Saugfähigkeit des Untergrundes mindestens eine Woche bis mehrere Monate
VOC:	Relevante Grenzwerte: (Cat 1.1/f) 700g/l (2010), max. Gehalt: 300 g/l (2010)
Verdünnung:	Grundierung mit Balsamterpentin (30-40%) mischen, Zweit- bzw. Drittanstrich mit 10% Balsamterpentin <i>Kein Terpentinersatz verwenden!</i>
Reinigung:	Balsamterpentin oder Alkohol
Lagerfähigkeit:	Nahezu unbegrenzt